

Gemeinschaftlich erfolgreich

Bei PFISTERER in Spanien läuft seit über zwei Jahren mit großem Erfolg eine Kooperation zur Integration von geistig und körperlich benachteiligten Menschen. Das Team von PFISTERER und die Mitarbeiter der Fundació Tallers haben rasch zusammengefunden und sind gemeinsam stolz auf die erfolgreiche Zusammenarbeit.



Zu Beginn der Kooperation betraten alle Beteiligten Neuland: „Wir hatten erfahren, dass die Fundació Tallers auch Industrie-Support anbietet. In einem Pilot-Projekt testeten wir dann zunächst leichte Montage-Arbeiten für unsere Produkte in den Werkstätten der Einrichtung“, berichtet Pedro Durán, Geschäftsführer des PFISTERER-Standorts in Barcelona. „Rasch erkannten wir auf beiden Seiten, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert und entschieden uns deshalb für den nächsten Schritt – der Integration eines Teams von Mitarbeitern der Fundació Tallers direkt bei uns vor Ort im Werk.“

Das Ziel der Tallers-Organisation ist die Förderung der sozialen und beruflichen Integration geistig oder körperlich benachteiligter Menschen. Ein wichtiger Punkt für mehr Lebensqualität ist eine sinnstiftende, produktive Arbeit mit eigenen Verantwortlichkeiten. Zumeist erfolgt dies allerdings in einem geschützten Umfeld innerhalb der eigenen Arbeitszentren. Die Integration eines Teams direkt bei PFISTERER bedeutete deshalb für die Teilnehmer einen großen nächsten Schritt in die reale Berufswelt. PFISTERER ist eines der wenigen Unternehmen in Spanien, das diese Möglichkeit bietet.

„Vom ersten Moment an war die Begrüßung herzlich und gleichberechtigt. Das Team von PFISTERER hat uns von Anfang an das Gefühl gegeben, auf Augenhöhe mit allen anderen Mitarbeitern zu sein. Durch die Arbeit sehen wir, dass wir keine Angst haben oder uns Grenzen setzen müssen. All dies gibt uns Zuversicht, Sicherheit und den Impuls, in beruflicher und persönlicher Hinsicht weiter zu wachsen“, erzählt Ricard Burgada, Teamleiter der Mitarbeiter der Fundació Tallers bei PFISTERER.

„Wir glauben an eine Gemeinschaft, in der sich die Menschen durch gegenseitige Unterstützung zusammen weiterentwickeln“, sagt Alex Carreño, Werksleiter. „Die Teilnehmer des Programms arbeiten sehr gewissenhaft und zuverlässig. Und unsere Mitarbeiter haben die neuen Kollegen sehr gut aufgenommen und auch wir hatten dadurch die Möglichkeit von ihnen zu lernen.“ Davon profitieren alle. Die Unterstützung entlastet die PFISTERER-Mitarbeiter bei Aufgaben wie einfachen Montagen, Labeling oder Kitting. Und die Teilnehmer des Programms fühlen sich voll integriert, nehmen an allen Aktivitäten teil und sind stolz darauf, ein Teil von PFISTERER zu sein. Eine Fortführung der Kooperation ist deshalb schon jetzt geplant.